

Schulchronik Hollenberg-Gymnasium
Schuljahr 1969/70
Dr. Scheuten
Abschlussfeier
S. 95 -96

„ Verabschiedung am 20.06.1970, 10.30 Uhr, Aula

Beschlüsse von Eltern, Lehrern und Schülern der Oberprimaner, die Feier keinesfalls zu modernisieren, denn dann wäre ja auch die Rede der Primaner weggefallen, sondern sie „kritisch“ (Modewort, hohl und unstimmig) zu gestalten.

Und da es jedes Jahr einen Effekt... geben muss, wenn es „ richtig demokratisch „zugehen soll, war es diesmal nicht die Ansprache der Primanerin, die außer den üblichen Vorwürfen gegen die Macht der Lehrer „ Zurückhaltung“ übte, sondern die Ansprache des Verbindungslehrers zur SMV, Oberstudienrat F. Schm.

Er frönte dem Zeitgeist- er ist progressiv katholischer Laientheologe und trägt entsprechend „links“, zitierte Eich, und die erfreute progressive Presse griff auf: „ Seid Sand, nicht Öl im Getriebe der Welt!“

Aufbruch der konservativen Elemente! Anwürfe gegen mich, wie ich so etwas dulden könnte. (seltsame Demokraten, auch die, wenn es ihnen gegen den Strich geht).-

Kurzum: Herr Schm, der auch im Religionsunterricht und als Vorsitzender des Pfarrgemeinderats gern und bewusst progressives enfant terrible spielt, hatte seinen Eklat und sorgte für Wind in Waldbröl.“